

Ernährungs Gipfel 2010

Wieviel Reglementierung braucht die Ernährungsbranche zukünftig?



Jetzt anmelden und
Frühbucherbonus sichern!
www.conferencegroup.de/ernaehrung

Im Fokus: Rechtliche Beurteilung neuartiger Lebensmittel und Nahrungsergänzungsmittel: Novel Food, Functional Food, Wellness Food

Die Themenfelder im Detail:

- **Borderline Produkte, Functional Food, Wellness Food, Dual Use** – Wann ist ein Lebensmittel ein Lebensmittel?
- **Lebensmittelkennzeichnung und Verpackung auf dem Prüfstand**
- **Ampelkennzeichnung, Nutrition Symbols, Herkunftskennzeichnung:** Wie Europa Einfluss nimmt auf das nationale Lebensmittelrecht
- **Innovative Substanzen in Lebensmitteln** – Rechtslage, Rechtspraxis und Rechtsentwicklung
- **Health Claims und kein Ende** – Wie darf man in Deutschland und Europa für Lebensmittel und Nahrungsergänzungsmittel werben?
- **EFSA Health Claims in der Praxis** – Anforderungen bei der Substantiierung
- **Rechtliche Verantwortung managen** – Produkthaftung, Rückruf und Compliance als Herausforderungen annehmen
- **Wirksame Prävention** – Versicherbarkeit der Risiken
- **Praxisbericht Nahrungsergänzungsmittel** – Der Markt, die Zielgruppe und die passenden Strategien
- **Die konkrete Gefahr** – Rechtliche Bewertung von mikrobiologischen Risiken
- **Zukunftsmusik** – Nanotechnologie bei Lebensmitteln und Verpackungen

+ PARALLELE
FACHAUSSTELLUNG

25. und 26. August 2010 | Steigenberger Airport Hotel | Frankfurt am Main

Vorsitz und Moderation:

1 Dr. Michael Lendle, AFC Risk & Crisis Consult GmbH

Es referieren und diskutieren:



2 Dr. Gereon Schulze Althoff,
VION GmbH

4 Marion Fürst,
DANONE GmbH

7 Dr. Carsten Bernoth,
Bundesverband der Deutschen
Süßwarenindustrie e.V. (BDSI)

10 Harald Dittmar,
Bundesverband Deutscher Industrie-
und Handelsunternehmen für
Arzneimittel, Reformwaren,
Nahrungsergänzungsmittel und
Körperpflegemittel e.V.

12 Volker Hoffmann,
Hoffmann und Partner

3 Olivier Andrés,
Kneipp-Mittel-Zentrale GmbH & Co KG

5 Dr. Martin Holle,
Unilever LLP

8 Karsten Brandt,
analyze and realize ag

11 Dr. Stefanie Hartwig,
ZENK Rechtsanwälte

13 Prof. Dr. Rainer P. Lademann,
Lademann Associates

Dr. Bernd Brüger,
Unternehmensgruppe Theo Müller
GmbH & Co. KG

Peter Loosen,
Bund für Lebensmittelrecht und
Lebensmittelkunde (BLL)

Dr. Christofer Eggers,
WilmerHale

14 Johann-Philipp v. Lewinski,
Chartis Europe S.A.

6 Manfred Krautter,
EcoAid

9 Dr. Ina Gerstberger,
Gerstberger Rechtsanwälte

15 Dr. Gunnar Sachs,
Clifford Chance

Eine Veranstaltung von:

the conference group
worldwide business events

Ein Beteiligungsunternehmen der
Verlagsgruppe Deutscher Fachverlag

Lebensmittel
Zeitung

Mit freundlicher Unterstützung von:

AFC
AFC Risk & Crisis Consult



1. Kongresstag 25. August 2010

Vorsitz und Moderation:

Dr. Michael Lendle, Geschäftsführer, AFC Risk & Crisis Consult GmbH

Trends und Entwicklungen 2010

9.00 - 9.15 Begrüßung und Einführung

Recht & Risk Management in der Ernährungsbranche:

Fakten, Herausforderungen, Fallstricke 2010

Dr. Michael Lendle

9.15 - 9.45

Verbraucherinformation am Scheideweg – aktuelle Entwicklung und Bedeutung immer neuer Informationspflichten und Werbeverbote für Lebensmittel

- Verpflichtung zur Nährwertdeklaration und Verbot freiwilliger Nährwertinformation – was bringt die LMIV?
- Nährwertprofile und Ampel vs. nährwert- und gesundheitsbezogene Werbung – Bewertung statt Information?
- Bedeutung für Nahrungsergänzungsmittel, diätetische und andere Lebensmittel – welche „Informationsfreiräume“ bleiben?
- Bedeutung aktueller Ansätze zur GVO-, Herkunfts-, Nano-, Imitat- und „Klonkennzeichnung“ „für mehr Wahrheit und Klarheit“ bei der Verbraucherinformation

Peter Loosen, Bund für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde (BLL)

9.45 - 10.15

Europäisches Lebensmittelrecht versus Warenverkehrsfreiheit

- Der Handel mit europäischen Lebensmitteln als Fundament der Warenverkehrsfreiheit
- Wie sich das Blatt durch den europäischen Gesetzgeber wandelt
- Erfahrungen und Erwartungen an Fallbeispielen

RA Dr. Carsten Bernoth, Bundesverband der Deutschen Süßwarenindustrie e.V. (BDSI), German Sweets e.V.

10.15 - 10.45 Diskussionsrunde:

Welche Regulierungsszenarien sind für die Ernährungsbranche zu erwarten?

Peter Loosen, Bund für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde (BLL)

RA Dr. Carsten Bernoth, Bundesverband der Deutschen Süßwarenindustrie e.V. (BDSI), German Sweets e.V.

10.45 - 11.15 Kommunikations- und Kaffeepause

Lebensmittel & Recht: Was die Branche 2010 bewegt

11.15 - 11.45

Aktuelle Rechtsfragen zur Lebensmittelkennzeichnung

- Kennzeichnungselemente für Lebensmittel und Nahrungsergänzungsmittel
- Kollisions- und Vorrangregelungen bei Nahrungsergänzungsmitteln und diätetischen Lebensmitteln in Bezug auf Nährwertkennzeichnung und sonstige Kennzeichnungselemente
- Freistellung der Pflichtangaben nach DiätVO bei bilanzierten Diäten vom Verbot der krankheitsbezogenen Werbung?
- Kollisionsfragen unter der Health-Claims-Verordnung:

RA Harald Dittmar, Geschäftsführer des Bundesverbandes Deutscher Industrie- und Handelsunternehmen für Arzneimittel, Reformwaren, Nahrungsergänzungsmittel und Körperpflegemittel e.V.

11.45 - 12.15

Verpackung im Kontakt mit Lebensmitteln

- Vorgaben zur Good Manufacturing Practice
- Konformität von Verpackungen/Konformitätserklärungen
- Aktuelle Betrachtung: Migrationsfälle und ihre mediale Wirkung

Dr. Stefanie Hartwig, Partnerin, ZENK Rechtsanwälte

12.15 - 12.30 Diskussionsrunde:

Lebensmittel & Recht 2010 – Wo geht die Reise hin?

RA Harald Dittmar, Geschäftsführer des Bundesverbandes Deutscher Industrie- und Handelsunternehmen für Arzneimittel, Reformwaren, Nahrungsergänzungsmittel und Körperpflegemittel e.V.

Dr. Stefanie Hartwig, Partnerin, ZENK Rechtsanwälte

12.30 - 13.30 Gemeinsames Mittagessen

Innovative Lebensmittel und ihre rechtliche Bewertung

13.30 - 14.00

Innovative Substanzen in Lebensmitteln – Rechtslage, Rechtspraxis und Rechtsentwicklung

- Innovative Stoffe = neuartige Stoffe?
- Prüfkriterien und Interpretationsspielräume der Novel Food Verordnung
- Aktuelle Rechtsprechung zu neuartigen Lebensmitteln (u.a. LG Hagen: Paradienuss, OLG München: Reishi)
- Revision der Novel Food Verordnung und ihre möglichen Auswirkungen auf die aktuelle Rechtspraxis

Dr. Ina Gerstberger, Partnerin, Gerstenberg Rechtsanwälte

14.00 - 14.30

Praxisbericht: Innovative Lebensmittel – Produktinnovationen zwischen Forschung, Verbraucherwünschen und Ernährungserkenntnissen

- Produktentwicklung: von Grundlagenforschung bis zur wissenschaftlichen Validierung
- Ernährungsempfehlungen als Basis für Rezepturoptimierungen
- Innovationen – speziell Functional Food – aus Verbrauchersicht
- Herausforderungen in der Verbraucherkommunikation (emotionale Ansprache, rechtliche Rahmenbedingungen etc.)

Marion Fürst, Director External Communication, Science and Nutrition, DANONE GmbH

14.30 - 15.00 Diskussionsrunde:

Chancen und Risiken bei innovativen Lebensmitteln

Dr. Ina Gerstberger, Partnerin, Gerstenberg Rechtsanwälte

Marion Fürst, Director External Communication, Science and Nutrition, DANONE GmbH

Rechtsfälle Health Claims Verordnung?

15.00 - 15.30

Rechtssichere Werbung für Lebensmittel in Deutschland und Europa

- Abgrenzungsfragen: Nahrungsergänzungsmittel, Lebensmittel und Arzneimittel
- Allgemeine Werbeverbote und -beschränkungen
- Fallstrick Wettbewerbsrecht (UWG und UGPRL)
- Irreführende Werbung
- Vergleichende Werbung
- Krankheitsbezogene Werbung
- Das europäische Recht der Lebensmittelwerbung, -etikettierung und -aufmachung
- Aktuelle Entwicklungen zur Health Claims Verordnung
- Nährwertprofile und Anhang nährwertbezogener Angaben
- Zulassung gesundheitsbezogener Angaben
- Notwendige wissenschaftliche Absicherung von Werbeaussagen (rechtliche Vorgaben, Anforderungen an Studien und wissenschaftliche Nachweise, Stellungnahmen der EFSA)
- Rechtliche Möglichkeiten gegen die Nicht-Zulassung von Claims
- Leitlinien zur Verwendung zugelassener gesundheitsbezogener Angaben
- Gemeinschaftsregister
- Daten- und Vertraulichkeitsschutz

Dr. Gunnar Sachs, Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz, Clifford Chance

15.30 - 16.00 Kommunikations- und Kaffeepause

16.00 - 16.30

Substantiierung von EFSA Health Claims in der Praxis

- Wissenschaftliche Substantiierung – was wird gefordert (Claim Verordnung, PASSCLAIM, EFSA)
- Unterschiedliche Claim Kategorien – Bedeutung für Interventionsstudien
- Case-studies – publizierte EFSA-Stellungnahmen
- Wie sieht das passende Studiendesign aus?
- Durchführung von klinischen Studien – besondere Anforderungen bei Studien mit Lebensmitteln

Karsten Brand, Assistant to the Board, analyze & realize ag

16.30 - 17.00

Health Claims im Praxistest

- Rechtslage und Realität
- Erfahrungen aus dem Zulassungsverfahren
- Schafft die Zulassung eines Claims mehr Rechtssicherheit?
- Wie verhalten sich die Überwachungsbehörden?

Dr. Martin Holle, Legal Director, Unilever PLC

17.00 - 17.30

Marketing für NEM: Der Markt, die Zielgruppe und die passende Strategien

- | | |
|----------------|---|
| Der Markt | <ul style="list-style-type: none">• Markteinteilung und -definitionen• Marktentwicklung• Trends und Spieler• Veränderung der Rahmenbedingungen |
| Die Zielgruppe | <ul style="list-style-type: none">• Wie tickt der NEM-Verbraucher?• Wo kauft er ein?• Welche Erwartungen hat er von NEM? Konsequenzen und Herausforderungen• Produktentwicklung• Marketing- und Vertriebskonzepte• Welche Strategie auswählen? |

Olivier Andrés, Leiter Marketing, Kneipp-Mittel-Zentrale GmbH & Co KG

17.30 - 18.15 Diskussionsrunde:

Health Claims und kein Ende? What's next?

Dr. Gunnar Sachs, Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz, Clifford Chance

Karsten Brand, Assistant to the Board, analyze & realize ag

Dr. Martin Holle, Legal Director, Unilever PLC

Olivier Andrés, Leiter Marketing, Kneipp-Mittel-Zentrale GmbH & Co KG

Ab 18.15

Im Anschluss an das spannende Kongressprogramm lädt Sie der Veranstalter zu einem Cocktail ein. Sie haben die Gelegenheit mit Teilnehmern und Referenten des Tages die Themen weiter zu diskutieren und neue Kontakte zu schließen!



2. Kongresstag 26. August 2010

Vorsitz und Moderation:

Dr. Michael Lendle, Geschäftsführer, AFC Risk & Crisis Consult GmbH

Rechtliche Risiken managen!

9.00 - 9.30

Markenführung und Vertrieb in der Ernährungswirtschaft – ökonomische Konsequenzen der neuen Vertikal-GVO

- Markenführung am P.o.S.
- ECR und Category-Management
- Preisbildung und Preispflege im Handel
- Aktionsplanung mit dem Handel

Prof. Dr. Rainer P. Lademann, Lademann Associates GmbH Economists and Competition Consultants

9.30 - 10.00

Risikoprävention und Krisenmanagement – Herausforderungen für Industrie und Handel

- Risiken für Unternehmen entlang der Supply Chain
- Rechtliche Verantwortung der Unternehmen im Food Sektor
- Anforderungen und Erwartungen der Stakeholder
- Vorgehen im Ernstfall nach Best Practice

Dr. Michael Lendle, AFC Risk & Crisis Consult GmbH

10.00 - 10.30

Prävention – Ist eine Versicherung jetzt überhaupt noch notwendig?

- Verurteilt durch die Presse – Wie kann ich noch gewinnen?
- Spannungsfeld Investor, Öffentlichkeit und Mitarbeiter
- Konkurrenten – keine Chance geben!

Johann-Philipp v. Lewinski, Senior Underwriter Crisis Management Liabilities, Chartis Europe S.A.

10.30 - 11.00 Diskussionsrunde:

Wie gestaltet man effektives Riskomanagement für die Ernährungsbranche?

Prof. Dr. Rainer P. Lademann, Lademann Associates GmbH Economists and Competition Consultants

Dr. Michael Lendle, AFC Risk & Crisis Consult GmbH

Johann-Philipp v. Lewinski, Senior Underwriter Crisis Management Liabilities, Chartis Europe S.A.

11.00 - 11.30 Kommunikations- und Kaffeepause

11.30 - 12.00

Qualitätsmanagement als unternehmerische Herausforderung

- Sorgfaltspflicht eines Lebensmittelunternehmens
- die w(r)ichtige Balance zwischen Lieferantenbewertung, Wareneingangs-, Prozess- und Endproduktkontrolle
- Monitoring der wichtigsten Qualitätsindikatoren
- Krisenmanagement

Dr. Bernd Brüger, Head of Central Quality Management, Unternehmensgruppe Theo Müller GmbH & Co. KG

12.00 - 12.30

Compliance im Lebensmittelbereich:

Die notwendige Durchsetzung des Rechts im Unternehmen

- Aktuelle Compliance-Fälle im Lebensmittelbereich
- Whistleblowing und Ombudsmann in der Praxis

Volker Hoffmann, Partner, Hoffmann & Partner

12.30 - 13.00 Diskussionsrunde:

Wie verankert man Riskomanagement, Compliance und Qualitätsmanagement sinnvoll im Unternehmen?

Dr. Bernd Brüger, Head of Central Quality Management,

Unternehmensgruppe Theo Müller GmbH & Co. KG

Volker Hoffmann, Partner, Hoffmann & Partner

13.00 - 14.00 Mittagessen

14.00 - 14.30

Rechtliche Bewertung von mikrobiologischen Risiken

- Mikrobiologische Risiken bei Lebensmitteln (Salmonellen, Listerien, Campylobacter)
- Mikrobiologische Kriterien fachlich sinnvoll und rechtskonform überwachen – ein Widerspruch?
- Miibi Performance Management
- Umgang mit Behörden und Kunden
- Der Ernstfall: Produkthaftung und Rückruf

Dr. Gereon Schulze Althoff, Director Quality Assurance Food Germany, VION GmbH

14.30 - 15.00

Aktives Krisenmanagement

- Informationspflichten des Unternehmers über Lebensmittel im Allgemeinen
- Informationspflichten gegenüber Behörden und der Öffentlichkeit in der Krise
- Informationsrechte des Verbrauchers
- Wie sieht ein Crisis Management Manual aus?
- Handhabung in der Praxis

RA Dr. Christofer Eggers, Partner, WilmerHale

15.00 - 15.45

Zukunftsrisiken – Nanotechnologie bei Lebensmitteln und Lebensmittelkontaktmaterialien

- Was sind Nanomaterialien und was macht sie so besonders?
- Aktueller Markt und relevante Produkte im Umfeld der Lebensmittel
- Mögliche Risiken für Mensch und Umwelt
- Aktive Nichtregierungsorganisationen, aufmerksame Medien und eine skeptische Öffentlichkeit – kommt eine Neuauflage der Gentechnik-Debatte?
- Stand und Perspektiven der Regulierung und der staatlichen Überwachung
- Handlungsoptionen für Unternehmen – Codizes und Leitlinien

Manfred Krautter, EcoAid

15.45 - 16.00 Abschlussdiskussion und Resümee

Dr. Gereon Schulze Althoff, Director Quality Assurance Food Germany, VION GmbH

RA Dr. Christofer Eggers, Partner, WilmerHale

Manfred Krautter, EcoAid

Parallele Fachausstellung: Präsentieren Sie sich dem Fachpublikum!

Parallel zum Kongress findet eine Fachausstellung statt, auf der wichtige Partner der Ernährungsbranche in den Feldern **Recht- und Risk Management** ihre Leistungen vorstellen können. Die Ausstellung bietet Ihnen eine einmalige Gelegenheit, dem hochkarätigen Teilnehmerkreis Ihre Produkte bzw. Dienstleistungen vorzustellen und sich als kompetenter Partner zu präsentieren.

Sind Sie interessiert? Dann fordern Sie umgehend weitere Informationen an bei Nadine Ritscher, The Conference Group, unter Telefon 0 69 / 75 95 30 21, per Mail ausstellung@conferencegroup.de oder füllen Sie einfach umseitiges Formular zur Anmeldung aus und faxen Sie es an **0 69 / 75 95 30 20**.





Die nicht endenwollende Diskussion über die Health Claim Verordnung, die „Ampel“, der ständige Einfluss der EU, unübersichtliche Rechtsprechung und ein Dschungel an Verordnungen: Lebensmittelrecht ist kompliziert!

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Lebensmittelrecht ist gekennzeichnet von Regulierung, Abgrenzungs- und Abwägungsproblemen. Es existiert eine unübersichtliche Fülle von Verordnungen, vom Europarecht bis hin zur Landesverordnung. Insbesondere die Health-Claims Verordnung sorgt immer wieder für Zündstoff. Die Grenzen zwischen Lebensmittel, diätischen Lebensmitteln, Nahrungsergänzungsmitteln, Functional Food, Wellness Food etc. sind fließend, häufig ist es auch für Fachleute schwierig, die Produkte richtig einzuordnen. Im Marketing häufen sich Rechtsrisiken, gerade die Werbung wird für die Lebensmittelbranche immer mehr zum „Minenfeld“. Die Verbraucher machen mobil und pochen auf ihre Informationsrechte, wie z.B. mit „Ampel“ oder „Smiley-System“ oder der Verleihung des „Goldenen Windbeutel“, der Werbeaussagen kritisch unter die Lupe nimmt. Hier droht ein Image- und Vertrauensschaden, der so einfach nicht wieder zu beheben ist.

Aktuell treiben drei große Bereiche die Branche um:

- Die europäischen Verordnungen zu Health Claims sowie zu Lebensmittelzusatzstoffen, -enzymen und -aromen und damit die Frage, wie man rechtssicher werben kann und welche wissenschaftliche Substantiierung nötig ist
- Die aktuelle Rechtsprechung durch EU und die nationalen Gerichte, die sich teilweise widersprechen
- Pro und Contra Verbraucherschutz durch Ampeln und Smileys
- Wie kann man als Unternehmen die rechtlichen Risiken vernünftig managen?

Diese und weitere relevante Themen werden wir beim 1. ErnährungsGipfel 2010 in Wiesbaden diskutieren.

Die führende Branchen-Fachzeitschrift Lebensmittel Zeitung sowie weitere juristische Fachzeitschriften aus dem Hause Deutscher Fachverlag wollen mit diesem Event ein jährliches Forum schaffen für alle Fragen rund um die Themen Lebensmittel, Recht und Risk Management. Für Spezialisten aus den Bereichen Recht, Marketing/Vertrieb, Business Development sowie Zulassung und Registrierung wird dieses Forum zukünftig zu den jährlichen Pflichtterminen gehören.

Informieren Sie sich beim 1. ErnährungsGipfel 2010 tagesaktuell und praxisnah! Wir würden uns freuen, Sie zu diesem neuen Branchentreff in Frankfurt begrüßen zu dürfen.

Wir freuen uns auf Sie!

Dr. Erhard Bost
Geschäftsführer, The Conference Group GmbH

Sonderaktion für „Schnellentscheider“: Wenn Ihre Anmeldung bis zum **1. Juli 2010** bei uns eingeht, erhalten Sie einen **Frühbucherrabatt** in Höhe von **100,- Euro** auf die Kongressgebühr.

Was Sie von diesem Jahreskongress erwarten dürfen:

Tagesaktuell und branchenspezifisch erhalten Sie einen umfassenden Überblick über die neuesten Trends und Entwicklungen zu allen Themen rund um Lebensmittel, Recht & Riskmanagement. Lernen Sie, Risiken frühzeitig zu identifizieren, zu analysieren und zu eliminieren! Loten Sie die bestehenden Möglichkeiten aus und umgehen Sie Haftungsfallen!

Der ErnährungsGipfel richtet sich an:

Geschäftsführer, Führungs-, Fach- und Nachwuchskräfte der Ernährungsindustrie und des LEH der Abteilungen

- Recht
- Zulassung / Registrierung
- Produktentwicklung / Business Development
- Marketing / Vertrieb
- Forschung / Entwicklung

Fax-Anmeldung: 0 69 / 75 95 30 20

Ja, hiermit melde ich mich/melden wir uns zum **1. ErnährungsGipfel 2010** am 25. und 26. August 2010 in Frankfurt an.
Der **Teilnahmepreis** beträgt 1.190,- Euro zzgl. MwSt. p.P.
Frühbucherpreis bis 1. Juli 2010: 1.090,- Euro zzgl. MwSt. p.P.

Ja, hiermit melde ich mich an als Teilnehmer aus dem öffentlichen Dienst zum **Sonderpreis** von 890,- Euro zzgl. MwSt.

Ja, wir sind an einer **Teilnahme als Aussteller** an der begleitenden Fachausstellung interessiert. Bitte senden Sie uns unverbindlich nähere Informationen zu.

-15%

1. Name	2. Name	3. Name
_____	_____	_____
Vorname	Vorname	Vorname
_____	_____	_____
Position	Position	Position
_____	_____	_____
Firma	Firma	Firma
_____	_____	_____
Straße Hausnummer	Straße Hausnummer	Straße Hausnummer
_____	_____	_____
PLZ Ort	PLZ Ort	PLZ Ort
_____	_____	_____
Telefon Fax	Telefon Fax	Telefon Fax
_____	_____	_____
E-Mail-Adresse*	E-Mail-Adresse*	E-Mail-Adresse*
_____	_____	_____
Datum Unterschrift Firmenstempel		

***Ja**, ich möchte zukünftig den E-Mail-Newsletter erhalten.

So melden Sie sich an:

per Post: The Conference Group GmbH,
Mainzer Landstraße 251, 60326 Frankfurt am Main
per Telefon: 0 69 / 75 95 30 00
per Telefax: 0 69 / 75 95 30 20
per E-Mail: info@conferencegroup.de
per Internet: www.conferencegroup.de

Steigenberger Airport Hotel Frankfurt

Unterschweinstiege 16
60549 Frankfurt am Main
Tel.: 069 / 69 75 24 27
Fax: 069 / 69 75 25 05
Zimmerpreis: 142,- € zzgl. MwSt. (inkl. Frühstück)
E-Mail: Reservations@airporthotel.steigenberger.de
Internet: www.airporthotel.steigenberger.de

Zimmerreservierung:

Das Veranstaltungshotel hält ein Zimmerkontingent für die Kongress-Teilnehmer bereit, auf das Sie bei Bedarf zurückgreifen können. Das Kontingent steht Ihnen bis ca. 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Buchung direkt im Hotel unter dem Stichwort „1. ErnährungsGipfel 2010“ vor.

Kongressgebühr/Anmeldebedingungen:

Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung den entsprechenden Vordruck. Die Gebühr für den Kongress beträgt Euro 1.190,- (zzgl. MwSt.). Bei Anmeldungen bis zum 1. Juli 2010 gewähren wir einen Frühbucherrabatt von Euro 100,- (zzgl. MwSt.). Sollten mehr als zwei Personen aus einem Unternehmen teilnehmen, gewähren wir ab dem dritten Teilnehmer 15% Preisnachlass. Die Kongressgebühr beinhaltet die Kongressunterlagen, Erfrischungsgetränke und Mittagessen. Sie erhalten nach Eingang Ihrer Anmeldung eine Anmeldebestätigung und die Rechnung. Kongresseinlass kann nur gewährt werden, wenn der Rechnungsbetrag rechtzeitig

vor Kongressbeginn beglichen wird. Bei schriftlicher Stornierung bei The Conference Group bis 28 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von Euro 50,- (zzgl. MwSt.) pro Person erhoben. Maßgeblich ist immer der Eingang der Mitteilung beim Veranstalter. Bei Nichterscheinen des Teilnehmers bzw. einer Abmeldung innerhalb der letzten 28 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird die gesamte Kongressgebühr fällig. Ein Ersatzteilnehmer kann jederzeit gestellt werden. Der Veranstalter behält sich Referenten sowie Themenänderungen vor.

Registrierung:

Der Kongresscounter ist jeweils eine Stunde vor Kongressbeginn zur Registrierung geöffnet. Als Ausweis für die Kongress-Teilnahme gelten Namensschilder, die vor Beginn ausgehändigt werden.

